



## Leserbrief zum Thema Erweiterung der Biogasanlage

Das Vorgehen der SPD und der FDP in der Ratssitzung zum Thema Erweiterung der Biogasanlage ist schon abstrus.

In der letzten Ratsperiode hatten die Grünen durchgesetzt, dass alle Themen, die die Bauleitplanung betreffen, im Bau- und Planungsausschuss und im Umweltausschuss behandelt werden, um die Themen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten zu können. Damit hatten sich die Grünen den Unmut aller anderen Fraktionen im Rat zugezogen. Andere Fraktionen bezeichneten den Umweltausschuss auch lästerhaft als "Wiederkäuerausschuss". Mit Beginn der neuen Ratsperiode hatten sich alle Fraktionen darauf geeinigt, dass eine Doppelberatung vermieden werden sollte und alle Bauleitplanungsthemen einschließlich der Umweltthemen nur im Bau- und Planungsausschuss beraten werden sollten. Bei der Beratung über die Erweiterung der Biogasanlage ist dieses abgestimmte Vorgehen auf Punkt und Komma eingehalten worden. Nunmehr wird diese Entscheidung durch SPD und FDP wieder gekippt und es findet wieder eine Doppelberatung statt. Zur Biogasanlage sollte lediglich ein Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung gefasst werden, um mit der Planung beginnen zu können. Für eine anschließende Diskussion, auch im Umweltausschuss, wäre genügend Zeit gewesen. Durch die Entscheidung der SPD und der FDP geht nun viel Zeit verloren und es besteht die Gefahr, dass das Projekt, das mehr Naturschutz und für die Grundstückseigentümer im Haberkamp einen erheblichen finanziellen Anreiz gebracht hätte, allein aus Zeitgründen nicht mehr umgesetzt werden kann. Es bleibt zu hoffen, dass dieses nicht das eigentliche Motiv der beiden Parteien für die Verzögerung ist.

Jörg Berlemann  
Fraktionssprecher  
Bündnis 90/Die Grünen  
der Gemeinde Ladbergen